

Zupferfest 2014

Am Sonnabend, dem 11. Oktober 2014, ist es ab 9.30 Uhr im Geschwister-Scholl-Gymnasium Freiberg wieder einmal soweit. Bereits zum 19. Mal treffen sich Zupfmusiker aus ganz Sachsen in Freiberg, um gemeinsam zu musizieren, Ideen und Erfahrungen auszutauschen oder einfach nur zuzuhören.

Viele aktive Teilnehmer, von denen einige schon seit mehreren Jahren nach Freiberg kommen, haben sich bereits angemeldet. Sie nutzen die Möglichkeit, unter kompetenter fachlicher Anleitung in einem Gemeinschaftsorchester zu spielen und neue Anregungen und Impulse für ihre weitere künstlerische Tätigkeit zu bekommen. Wer noch nicht angemeldet ist, aber trotzdem teilnehmen möchte, meldet sich bitte im Sekretariat der Musikschule in der Brückenstraße 3 in Freiberg.

Die Leitung des Workshops liegt in diesem Jahr in den Händen zweier junger Künstler aus Wuppertal: Tabea Förster (Mandoline) und Stefan Gymsa (Gitarre). Seit mehreren Jahren treten beide unter dem Namen „A Due“ gemeinsam auf. Sie werden mit den Teilnehmern ein Programm von Tänzen aus Chile, Venezuela und Spanien (Bearbeitung: Jürgen Hübscher) einüben, das am Abend im öffentlichen Abschlusskonzert aufgeführt wird.

Am Nachmittag stellen sich Zupfensembles (mindestens vier Spieler) mit vorbereiteten Stücken einem Wettbewerb. Das Siegerensemble tritt im zweiten Teil des abendlichen Konzertes auf.

Das dreiteilige Konzert im Städtischen Festsaal in Freiberg beginnt an diesem Tag um 17.00 Uhr.

Zunächst stellt das Gemeinschaftsorchester die Ergebnisse der Probenarbeit vom Vormittag vor. Es folgt ein Auftritt des Ensembles, das aus dem Wettbewerb als Sieger hervorgegangen ist. Und als besonderes Klangerlebnis erwartet die hoffentlich recht zahlreichen Zuhörer anschließend ein Konzertprogramm der beiden Solisten „A Due“, mit Werken u. a. von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Raffaele Calace, Carlo Munier und Astor Piazzolla.

Eintrittskarten für dieses Konzert zum Preis von 6,00 € (ermäßigt 4,00 €) können an der Abendkasse erworben werden.

Diese Veranstaltung der Musikschule Mittelsachsen wird vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen gefördert.

16.09.2014